

TOP 1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Sitzungsverlauf:

Gemäß § 35 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung sind die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten öffentlichen Sitzung bekannt zu geben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen.

In der nicht öffentlichen Sitzung des **Gemeinderats am 10.04.2008** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Gemeinderat wählt Herrn Roland Strieker zum neuen Leiter des Amtes für Familien, Senioren, Kultur & Sport.
2. Der Gemeinderat wählt Frau Dr. Barbara Brähler mit Wirkung vom 01.06.2008 zur stellvertretenden Leiterin des Amtes für Familien, Senioren, Kultur & Sport.

In der nicht öffentlichen **Sitzung des Technischen Ausschusses am 17.04.2008** wurde folgender Beschluss gefasst:

1. Der Technische Ausschuss nimmt die Ergebnisse der Vorentwurfsplanung zum Neubau von Obdachlosenunterkünften in der Scheffelsiedlung des Architekten Ansorge zur Kenntnis und beschließt auf dieser Grundlage die weitere Umsetzung des Projektes. Architekt Ansorge wird mit der weiteren Planung und Umsetzung beauftragt.

In der nicht öffentlichen **Sitzung des Verwaltungsausschusses am 24.04.2008** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Verwaltungsausschuss befürwortet einen außergerichtlichen Vergleich über einen zu zahlenden Abwasserbeitrag.
2. Der Verwaltungsausschuss diskutiert über die Weiterentwicklung der Jugendarbeit in Schwetzingen. Man ist sich darin einig, dass z. B. an den Schulen Handlungsbedarf bestehe. Möglicherweise kann auch eine Anlaufstelle für Jugendliche geschaffen werden. Ein Konzept wird vorbereitet.
3. Der Tafelladen „Appel und Ei“ von der Caritas und der Diakonie erhält für Einrichtungszwecke einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 10.000 EUR.

Weitere Themen des Technischen Ausschusses sowie des Verwaltungsausschusses sind Gegenstand der heutigen Gemeinderatssitzung.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Sitzungsverlauf:

Keine Anfragen.

**TOP 3 Einrichtung Krippengruppe Spatzennest
Vorlage: 545/2008**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert einleitend die Vorgeschichte für die verschiedenen Verbesserungen im Bereich der Kleinkinderbetreuung.

Anschließend gibt Bürgermeister Dr. Pörtl nähere Informationen zu den Einzelheiten des Verwaltungsvorschlages. Auch mit dem Waldorfkindergarten sei man intensiv im Gespräch. Dort gebe es bereits eine Anmeldeleiste von 12 Kindern. Er sei optimistisch, auch hier in Kürze zu einem guten Erfolg zu gelangen, was für die Stadt in jedem Fall positiv sei.

Die Redner aller Fraktionen loben die vorgeschlagene Verbesserung, die den Weg in die richtige Richtung fortsetze.

Stadträtin Dubbelman freut sich, dass die soziale Komponente ausgebaut werde und man den Bedürfnissen der Familie noch ein Stück besser gerecht werde. Die gute Belegung des bisherigen Angebots zeige, dass weiterhin Bedarf bestehe. Das müsse man weiter voran treiben, um die geforderte Quote zu erfüllen.

Stadtrat Müller weist darauf hin, dass die Gesetzeslage der Gemeinde praktisch keine Wahl lasse. Man solle die Maßnahme so schnell wie möglich voran treiben. Das Konzept sei zweckmäßig.

Frau Münch betont ebenfalls die dringende Notwendigkeit des Angebots. Auf diesem Weg solle man so weiter gehen.

Oliver Völker wünscht sich in jedem Fall, dass man nicht nur den gesetzlichen, sondern den tatsächlichen Bedarf abdecke.

Frau Maier-Kuhn stimmt angesichts des sichtbar dringenden Bedarfs ebenfalls gerne zu.

Beschluss:

1. Im kommunalen Kindergarten Spatzennest wird eine Krippen-Gruppe für 1 bis 3jährige Kinder eingerichtet.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Baumaßnahme öffentlich auszuschreiben.
3. Das Architekturbüro Lorentz-Roth wird mit der Planung und Ausführung beauftragt und die Verwaltung ermächtigt, entsprechende Verträge abzuschließen.
4. Die den Mittelansatz im HH 2008 übersteigenden Kosten i. H. v. ca. 55.000 EUR und die Kosten für die Ausstattung in Höhe von ca. 15.000 EUR werden im HH 2009 bereitgestellt.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 4 Rechte von Ehrenbürgern
Vorlage: 543/2008**

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister Dr. Pörtl stellt die neue Regelung vor.

Keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage zu dieser Vorlage befindlichen „Richtlinien über die Rechte von Ehrenbürgern“.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 5 Bestellung des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen
Feuerwehr
Vorlage: 540/2008**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert die anstehende Entscheidung. Leider könne Herr Hermes wegen eines aktuellen Einsatzes nicht in der Sitzung da sein.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Es wird der Bestellung von Herrn Thorsten Hermes zum stellvertretenden Feuerwehrkommandanten zugestimmt.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 6 Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013
Vorlage: 541/2008**

Sitzungsverlauf:

Ordnungsamtsleiter Herr Transier erläutert den Verwaltungsvorschlag. Er weist darauf hin, dass Herr Menega (Nummer 34) heute zurückgezogen habe, da er schon auf der Jugendschöffenliste sei.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die in der beiliegenden Aufstellung aufgeführten Personen als Schöffen vorzuschlagen.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 7 Mensa Hebelgymnasium - Vergabe IX (Restliche Ausbaugewerke)
Vorlage: 526/2008**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert die vorgeschlagene Entscheidung und verliest alle Vorschläge für die einzelnen Gewerke.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Für die Baumaßnahme Mensa Hebelgymnasium werden die folgenden Arbeiten an den jeweils günstigsten Bieter zum genannten Angebotpreis vergeben:

| | |
|--|--------------------|
| 1. Tischlerarbeiten Firma Storf GmbH, Brühl | 119.868,70 EUR |
| 2. Putz- und Stuckarbeiten Firma Kemptner Czernich GmbH, Dielheim | 111.954,61 EUR |
| 3. Trockenbauarbeiten Firma GZ GmbH, Mühlthal | 143.272,01 EUR |
| 4. Schlosserarbeiten Firma Maas GmbH, Brühl | 135.119,74 EUR |
| 5. Innenrollläden Firma Knörzer, Mannheim | 27.907,88 EUR |
| 6. Rauchschutz Firma Bohle Brandschutz GmbH, Mannheim | 28.441,00 EUR |
| 7. Malerarbeiten Firma Knispel, St. Leon-Rot | 19.282,64 EUR |
| Gesamtsumme der zu vergebenden Gewerke: | 585.846,58 EUR |

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 8 Überflutungsschutzprojekt - Vergabe Regenrückhaltebecken /Voltairestraße
Vorlage: 536/2008**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert anhand der Verwaltungsvorlage ausführlich den Projektvorschlag. Die Maßnahme solle am 01.06.08 beginnen und ca. 13 Monate dauern. Glücklicherweise sei man mit den Kosten deutlich unter den Kostenschätzungen geblieben.

Stadtrat Kern möchte wissen, ob im vorliegenden Fall nicht eine Vertragserfüllungsbürgschaft notwendig sei. Herr Welle sagt dazu, dass dies ohnehin verlangt werde.

Beschluss:

1. Die Firma Wolff & Müller GmbH, Heidelberg erhält den Auftrag zur Herstellung des Regenrückhaltebeckens sowie des Rohrvortriebes in die Voltairestraße in Höhe von brutto 1.399.334,15 EUR
2. Die Firma Kuhn GmbH, Höpfingen erhält den Auftrag zur Herstellung der Elektro- und maschinellen Ausstattung des Regenrückhaltebeckens zum Angebotspreis in Höhe von brutto 132.747,25 EUR.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 9 Alter Messplatz - Erneuerung WC-Anlage - Vorlage: 510/2008

Sitzungsverlauf:

Stadtbaumeister Welle erläutert die Planungen für die Schaffung einer neuen WC-Anlage am Alten Messplatz.

Stadtrat Dr. Förster sagt dazu, dass die Verhältnisse hier wirklich im wahrsten Sinne des Wortes zum Himmel stinken. Die Anlage sei angemessen und notwendig. Man solle das Projekt jedoch nicht erst in 2009, sondern bereits in 2008 angehen und entsprechend im Nachtragshaushalt berücksichtigen. Dies werde von der CDU so beantragt. Auch die Toilette in der Karlsruher Straße müsste verbessert werden.

Stadtrat Bauer sieht die Notwendigkeit, das das Niveau von Stadt und Toiletten zusammen passen müsse. Auch er schließt sich – wie die nachfolgenden Redner der Fraktionen – für die Umsetzung in 2008 aus.

Stadtrat Rupp empfiehlt, besonders auf Wartungsfreundlichkeit und Wiederverwendbarkeit zu achten.

Stadtrat Oliver Völker bittet, den genauen Standort nochmals zu überlegen und die Anlage eventuell etwas in Richtung Hebelstraße zu ziehen.

Frau Maier-Kuhn hält es für unklar, ob die vorgeschlagene Anlage für den Bedarf wirklich ausreiche. Ihres Erachtens gehe es aber heute nur um einen Grundsatzbeschluss. Dies wird vom Vorsitzenden so bestätigt. Details könnten dann im Technischen Ausschuss beraten werden.

Der Verwaltungsvorschlag wird dahingehend geändert, dass die Umsetzung bereits in 2008 erfolgen und entsprechende Mittel in den Nachtragshaushalt eingestellt werden sollen.

Beschluss:

1. Die WC-Anlage Alter Messplatz wird erneuert.
2. Die Mittel in Höhe von ca. 170.000 EUR sind im Nachtragshaushalt 2008 bereit zu stellen.
3. Sanierungszuschüsse können in Höhe von ca. 39.000 EUR in Aussicht gestellt werden.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 10 Nordstadtsporthalle - Erneuerung der Tribüne
Vorlage: 539/2008**

Sitzungsverlauf:

Stadtbaumeister Welle erläutert die Einzelheiten der vorgeschlagenen Maßnahme. Es sei gewährleistet, dass kein Schaden am neuen Boden entstehe.

Stadtrat Imhof hält eine Kompletterneuerung für absolut sinnvoll. Jedoch solle man besonders auf den Spielbetrieb der HG achten.

Auch Stadtrat Müller hält das Vorhaben für eine logische Maßnahme.

Die Mehrkosten werden von allen Rednern der Fraktionen akzeptiert.

Beschluss:

1. Die vorhandene Tribüne wird ausgebaut und durch eine neue ersetzt.
2. Mit der Planung und Umsetzung wird das Architekturbüro Mayer, Oftersheim beauftragt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Maßnahme beschränkt auszuschreiben und mit dem Architekturbüro entsprechende Verträge abzuschließen.
4. Im Nachtragshaushalt 2008 werden die zusätzlichen Kosten in Höhe von 60.000 EUR zur Verfügung gestellt.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 11 Flurneuordnungsverfahren B 535 - Gemarkungstausch zwischen
Schwetzingen und Plankstadt
Vorlage: 538/2008**

Sitzungsverlauf:

TOP wurde zurückgestellt.

TOP 12 Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen

Sitzungsverlauf:

Stadtrat Dr. Wigand fragt an, ob es Pläne für eine Schließung der Schwetzingener Post-Filiale gebe, wie dies in anderen Städten und Gemeinden oft der Fall sei und bittet, hier einmal nachzufragen.

Stadtrat Kern fragt nach näheren Informationen zu ‚Kunst im Wege stehend‘, die von Oberbürgermeister Junker direkt gegeben werden.

Weiterhin sei laut Stadtrat Kern die Abfahrt von der Carl-Theodor-Brücke Richtung Mühlenstraße im Bereich des Radwegs für Fahrradfahrer sehr gefahrgeneigt. Dort würde der Radweg sowohl von Plankstadt als auch von Schwetzingen aus genutzt. Für Radfahrer sei nicht unbedingt offensichtlich, dass sie mit Gegenverkehr zu rechnen hätten. Man solle doch prüfen, ob man nicht hier entsprechende Warnhinweise anbringen könne.

Stadträtin Münch bezieht sich auf das Wohnquartier Dreikönig. Hier gebe es insbesondere in den Abendstunden unschöne Vorgänge am Spielplatz. Die Situation sei für die Anwohner dadurch sehr schwierig. Man solle doch Maßnahmen prüfen um Abhilfe zu schaffen, zum Beispiel über Bewegungsmelder. Der Vorsitzende verweist darauf, dass es hier äußerst schwierig sei, ein Maßnahmenpaket umzusetzen. Generell sei in einer Innenstadt immer damit zu rechnen, dass mehr Unruhe als in einem reinen Wohngebiet wie der Oststadt entstehe. Bürgermeister Dr. Pörtl verweist darauf, dass man schon erhebliche Maßnahmen im Dialog mit den Beteiligten ergriffen habe und kontinuierlich an der Sache arbeite. Bewegungsmelder halte er nicht für den richtigen Weg.

Stadtrat Muth fragt nach den Verzögerungen der Bauarbeiten in der Oststadt. Die Verwaltung wird hierzu schriftlich antworten.

Weiterhin möchte Stadtrat Muth wissen, was mit dem stillgelegten Straßenstück in der Verlängerung Kurfürstenstraße Richtung Plankstadt geschehe und ob dies beispielsweise für Jogger künftig noch nutzbar sei. Der Vorsitzende sagt, dass hier eine Rückstufung zur Ortsstraße auch wegen der damit verbundenen Kostenfragen noch in Verhandlung sei. Die Straße werde durch den neuen Straßenabschnitt in jedem Fall abgeschnitten, aber nach seiner Kenntnis sei ein Überweg geplant. Der stillgelegte Abschnitt werde wohl als Wirtschaftsweg erhalten.

